



# Biennale des bewegten Bildes 29 November – 3 Dezember, 2017 Frankfurt am Main

## **B3@China: Frankfurt – Beijing – Shanghai – Frankfurt** **Filme, Videos, Keynotes – China präsentiert auf der B3 eine Kunstszene im Aufbruch**

*(Frankfurt/Offenbach, 27. November 2017)* Die Initialzündung für die B3 2017 fand im Herbst 2016 in China statt. Hessens Wissenschafts- und Kunstminister Boris Rhein eröffnete damals auf der Beijing Design Week die gemeinsame Ausstellung von B3 und der Beijing Media Art Biennale 2016 „B3 + BMAB“ sowie in Shanghai die „B3 + Shanghai“-Exhibition. Die B3-Künstler\_innen steuerten hier mehr als 30 Werke bei. Die Preisträger\_innen des B3 BEN-Award Candice Breitz (RSA), Richard Mosse (IRL), Yves Netzhammer (CH) und Federico Solmi (USA) bestückten die Ausstellung in Beijing mit aktuellen Videos, Filmen, VR-Projekten, Objekten und Animationen.

Hintergrund des Engagements in China ist eine 2015 initiierte Kooperation der HfG Offenbach mit der Central Academy of Fine Arts Beijing (CAFA), „mit der die Präsentation moderner chinesischer Film- und Medienkunst in Beijing und in Deutschland gefördert werden soll“, so Prof. Bernd Kracke, Künstlerischer Leiter der B3. Mit diesem Auftritt sei es gelungen, die die Marke B3 auf einem der weltweit wichtigsten und innovativsten Märkte für Medienkunst etablieren.

Als Kooperationspartner dieses interkulturellen Dialogs engagieren sich die Central Academy of Fine Arts Beijing, das College of Design & Innovation der Tongji University Shanghai (CN) sowie das Sichuan Institute of Fine Arts Chongqing.

Der interkulturelle Dialog findet jetzt in Frankfurt zur B3 2017 seine Fortsetzung. Maßgebliche zeitgenössische Künstler, Wissenschaftler und Medienschaffende aus China bereichern mit ihren Filmen, Videoinstallationen, Keynotes und Vorträgen das B3-Programm unter dem Leitthema „ON DESIRE. Über das Begehren.“.

„Die aktuelle zeitgenössische Kunst aus China zeigt sich in China in einer neuen, äußerst spannenden künstlerischen und medialen Vielfalt. Sie setzt sich auf hohem technologischem und kreativem Niveau mit den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen auseinander“, sagt B3 Kuratorin Xuan Zheng. „Ich freue mich, dass wir den guten wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Hessen und China eine künstlerisch-kulturelle Nuance hinzufügen können.“

### **China auf der B3 (Auswahl)**

**Fudong Yang**, einer der bekanntesten modernen Künstler Chinas, zeigt seinen poetischen Film „Moving Mountains“ (2016). Er ist von einer Legende inspiriert, in der ein Mann einen Berg versetzen will und dafür von anderen für einen Narren gehalten wird. Fudong Yang macht aus dieser Geschichte eine poetische Reflexion über das Wesen des Menschen und sich verändernde Werte, denen er ausgesetzt ist. Seine Bildsprache orientiert sich an einer Tuschemalerei aus den 1940er Jahren von Beihong Xu (1895-1953). In Anwesenheit des Regisseurs.  
(Mittwoch, 29. November 2017, 14:30 - 15:30 Uhr, Festivalkino Cinema)

**Gongxin Wang** nimmt in der zeitgenössischen chinesischen Kunstgeschichte einen bedeutenden Platz ein. Er gehört zur ersten Generation von Videokünstlern in China. Im Rahmen der B3 Leitausstellung präsentiert er seine 5-Kanal-Videoinstallation Basic Color, auf

dem B3 Festival hält er eine Keynote zum Thema „Desire for Truth. Was ist Wahrheit? Wenn viele daran glauben, ist es dann wahr?“.

In der B3 Leitausstellung zeigt der Multimedia-Künstler **Bing Xu** seinen ersten Spielfilm „Dragonfly Eyes“ (2017). Er besteht aus Aufnahmen von Millionen von Überwachungskameras in China. Er macht seinen Zuschauern bewusst, wie oft sie eigentlich beobachtet werden und verändert dadurch ihre Vorstellung von der Wirklichkeit. Die Hauptfigur des Films ist eine Frau namens Dragonfly, die sich häufig Schönheitsoperationen unterzieht.

Über die Rolle der Medien und des Bewegtbildes im China von heute diskutieren die chinesischen Künstler und Medienschaffenden **Jun Fei, Xiewei Song, Gongxin Wang, Bing Xu** und **Jie Wu** im Rahmen des B3 Festivals.

(Panel, Mittwoch, 29. November 2017, 11:15 - 12:15 Uhr, Festivalzentrum FOUR)

Die Leiterin der Shanghai Design Week Jiong He stellt in ihrer Keynote ihre Heimatstadt in den Mittelpunkt: „Shanghai macht es vor, die Welt zieht nach... Eine ganze Stadt wird zum Labor, zum Museum, zur Leinwand... Sie kommuniziert mit den Massen und vergisst den Einzelnen nicht. Eine Stadt zeigt uns die Zukunft.“

(Keynote, Freitag, 1. Dezember 2017, 10:00 - 11:00 Uhr, Festivalzentrum FOUR)

### **Chinesische Künstler und Experten auf der B3**

**Jun Fei** ist Leiter des CAFA Media Labs, Associate Professor für Interactive Media Art and Design sowie Künstler und Designer. Er ist außerdem ein Mitbegründer von Moujiti Interactive. Seine Kunst- und Designarbeiten wurden im nationalen und internationalen Rahmen gezeigt: in Galerien, Museen und Festivals. Er hat viele internationale Preise erhalten, u.a. den IF Design Award.

Dr. Yongqi Lou ist Dean und Professor am College of Design and Innovation der Tongji University, China. Er ist auch Vize-Präsident von CUMULUS: International Association of Universities and Colleges of Art, Design and Media, sowie Gastprofessor an der School of Art, Design and Architecture of Aalto University, Finnland. Derzeit sitzt Lou u.a. auch im Vorstand der Danish Design School Kolding, und von 'Design Issues' (eine Zeitschrift von MIT Press).

Der Künstler und Designer Xiewei Song ist Dean der School of Design an der China Central Academy of Fine Arts. Er ist internationales Mitglied von AGI, Gastexperte am National Art Museum of China sowie Mitglied der China Artists Association. Seine Arbeiten wurden von privaten Sammlern in Deutschland, Frankreich, den USA, Kanada und Japan erworben.

**Gongxin Wang** nimmt in der zeitgenössischen chinesischen Kunstgeschichte einen bedeutenden Platz ein. Er gehört zur ersten Generation von Videokünstlern in China und hat in den vergangenen zwanzig Jahren ein Werk geschaffen, das die jüngere Generation chinesischer Künstler stark beeinflusst. Sein Markenzeichen sind Gründlichkeit und Behutsamkeit beim Umgang mit Bildern sowie große Aufmerksamkeit für technische Ausführung und Präsentation.

**Jie Wu** hat an der Universität Bremen promoviert. Derzeit arbeitet sie als Associate Professor and Director of Media and Communication Design am College of Design & Innovation an der Tongji University. Ihre Forschungen und ihre visuelle Kunst konzentrieren sich auf Digitalbilder, algorithmische Ästhetik, interaktive Medien, Technologie, Kultur u.a.m. Sie hat das Buch 'The Origin of Digital Humans: 1964-2001' geschrieben.

Der Künstler **Bing Xu**, ursprünglich ausgebildet als Grafiker, erschafft beeindruckende, eindringliche Mixed-Media-Installationen, in denen er Sprachsysteme unterläuft sowie Erwartungen und Wahrnehmungen umkehrt. Die Chinesische Kulturrevolution, der Chan

Buddhismus und ein großes Interesse am Verhältnis von Bedeutung und Wort, Schreiben und Lesen haben ihn geprägt.

**Fudong Yang** gehört zu Chinas bekanntesten Künstlern der Jetzt-Zeit. Mit seinen weltweit gezeigten Filmen und Videoinstallationen hat er sich einen internationalen Ruf erworben. Er blickt auf mehr als 60 Einzelausstellungen in den renommiertesten Instituten und Galerien sowie auf rund 300 Gruppenausstellungen zurück.

**Jiong He** leitet die Shanghai Design Week.

### **B3 2017**

Die B3 Biennale des bewegten Bildes findet in der Kernzeit vom 29. November bis 3. Dezember 2017 zum dritten Mal statt, die B3-Leitenausstellung läuft bis 20. Dezember 2017. Ziel der Biennale ist es zum einen, eine breit angelegte interdisziplinäre und genreübergreifende Allianz für das bewegte Bild zu schaffen, zum andern der internationalen Kreativ- und Kulturwirtschaft eine übergreifende Plattform für Austausch und Geschäft zu bieten.

Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG). Hauptpartner der B3 sind das FOUR Frankfurt, Canon, satis&fy, evrbit und WiSag. Kooperationspartner ist Schenker Technologies GmbH. Die Träger der B3 sind das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und die Stadt Frankfurt am Main. Förderer der B3 sind der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main, HessenFilm und Medien, das Creative Hub Frankfurt, die Wirtschaftsförderung Frankfurt, die Sparda Bank, die Frankfurter Sparkasse 1822, die DVAG sowie Sylvia und Friedrich von Metzler. Internationale Kooperationspartner sind die Central Academy of Fine Arts Beijing (CN), das College of Design & Innovation der Tongji University Shanghai (CN), das Sichuan Institute of Fine Arts Chongqing (CN), die ZHdK Zürich (CH), das Center for Collaborative Art and Media der Yale University (USA) sowie Laval Virtual (F).

### **Kontakt für die Presse**

Susanne Tenzler-Heusler,  
Tel. 0173 378 66 01  
tenzler-heusler@b3biennale.com  
www.b3biennale.com

### **Ansprechpartnerin B3@China**

Xuan Zheng  
B3 China / Project director  
zheng@hfg-offenbach.de